

## MARATHONS<sup>â</sup> - U-Keile

Um einige Nachteile des Eisens auszugleichen, gibt es seit einiger Zeit den Unterst tzungskeil aus Kunststoff. Da der Eisenbeschlag den Strahl relativ weit vom Boden abhebt kommt es zu einer Wechselbelastung. Auf hartem Grund fußt der Huf mit Eisen im korrekten Winkel, auf weichem allerdings sinkt der Huf im hinteren Bereich so tief ein, dass der Strahl zwangsläufig wieder mitträgt. Dieser st ndige Wechsel belastet die Sehnen und Bänder sehr, insbesondere bei der bekannten "Hufrolle". Durch unseren neuartigen U-Keil wird genau das unterbunden. Der Keil gleicht den Höhenunterschied aus und unterstützt den Strahlbereich. Des weiteren nutzen sich die Trachten nicht ab, bzw. arbeiten sich nicht in den besonderen Kunststoff ein. Somit erhält der Huf eine Stoßdämpfung und durch die Länge des Keils entstehen weniger Spannungen im Huf. Der U-Keil verhindert also drei der wichtigsten Probleme beim Pferd. Er ist Hufrollen-, Sehnen- und Trachtenschonend in einem.



MARATHONS<sup>â</sup> - U-Keile

## MARATHONS<sup>â</sup> -Beschläge

Der Kunststoffbeschlag an sich ist heute sicher keine Besonderheit mehr. Das innovative an unseren MARATHONS<sup>®</sup> ist, dass die Platten auf der Lauffläche nicht glatt oder mit leichtem Profil ausgestattet sind, sondern je nach Größe drei bis vier bedingt flexible Noppenreihen haben, die den Stoß sowohl waagrecht, als auch senkrecht auffangen. Durch das Kunststoffmaterial einerseits und die Noppenkonstruktion andererseits ergibt sich eine besonders hohe Stoßdämpfung. Zu starke Bremseffekte und ein eventuelles Drehen des Hufes, das sich gerade lange mit Eisen beschlagene Pferde durch zu langes Gleiten angewöhnt haben, werden bei MARATHONS<sup>®</sup> in den Noppenreihen aufgefangen und setzen sich nicht bis in den Huf und die Gelenke fort. Ein breiter Steg deckt den Strahl gr o fl chig ab, eine Zehenrichtung ist ebenfalls bereits eingearbeitet und kann jederzeit noch durch Abraspelnverst rkt werden. Die Gleiteigenschaft des Kunststoffs ähneln der des Hufhorns, wird jedoch durch die Noppen zusätzlich griffiger, was besonders bei für Ritte auf glatten Asphalt, auf nassen Wiesen oder im Winter auf hartem Boden oder auch im Schnee (kein Aufstollen) vorteilhaft ist. Ein weiterer Vorteil der Noppenkonstruktion ist, dass die Hufn gel fünf bis sechs Millimeter versenkt werden, so dass der Nagel selbst keinen Bodenkontakt hat und damit nicht mehr durch den vom Boden ausgehenden Druck im Hufhorn arbeiten und die Tragwand beeinträchtigen kann. Ein Verrutschen der Beschläge wird hierdurch ausgeschlossen. Wir bieten unsere MARATHONS<sup>®</sup> in zehn verschiedenen Gr o en von 105 bis 160 (mm an der breitesten Stelle) und den Varianten "rund", "oval" und "ovalrund" für die Vorder- bzw. Hinterhufe an. Ein weiterer Vorteil sind die vorgegebenen Nagell cher mit den speziell entwickelten Nägeln, sowie die milchig-durchsichtige Farbe des Beschlags, durch die der Verarbeiter die weiße Linie sehen kann. MARATHONS<sup>®</sup>-Beschläge haben einen hohen Stellenwert und somit einen festen Platz im Repertoire der Therapeuten. Sie werden eingesetzt bei Arthroseerkrankungen wegen ihrer sto brechenden Qualitäten und ihres geringen Eigengewichts. Bei Hufrehe aus den eben genannten Gründen. Weiterhin hilfreich ist hierbei der breite Steg, die Möglichkeit Keile zur Trachtenerh hung, sowie eine Platte mit Hufpolster anbringen zu können.



MARATHONS<sup>â</sup> -Beschlag

Ebenso bei leichter bis mittelschwerer Hufrollenerkrankung haben sich unsere MARATHONS<sup>®</sup> bewährt. Pferde, die zuvor mit schweren orthopädischen Eisen ausgestattet waren, laufen geradezu erleichtert los. Auch hier kann diverses Zubehör verwendet werden.